

Ehemaligenfest 2022

Abi-Jahrgang 1982 holt sich den Pokal

Zwei Jahre mussten die Ehemaligenfeste Pandemie-bedingt ausfallen. Und dann waren dieses Jahr die Wettervorhersagen auch noch grottenschlecht: Es sollte stark regnen und kalt werden. Das alles konnte aber 250 ehemalige Johnnys nicht davon abhalten, zu kommen. Sie wurden für ihren Mut reich belohnt. Bei zwar kühlen aber angenehmen Temperaturen und perfekter Trockenheit bedingt durch eine Regenpause, die eine Stunde vor dem Fest begann und durch das mitternächtliche Festende begrenzt war, ging es wie gewohnt wieder im und ums Atrium hoch her. Ein kurzer Querschnitt der aufgefangenen Kommentare: „Super Stimmung“, „Klasse Atmosphäre“, „Die Arnsteiner Patres sind wohl an der Schule immer noch aktiv und müssen bei Petrus einen Stein im Brett haben.“



Bei guter Stimmung wurden nach dem Motto „Johnny Feeling für alle“ an alter Wirkungsstätte Neuigkeiten ausgetauscht, in Erinnerungen geschwelgt, Freundschaften gepflegt und neue Pläne geschmiedet. Darüber hinaus nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Angebote von Schulführungen der Schulleitung und die Chance eines Besuchs der Sonderausstellung "Glaube, Gemeinschaft, Geschichte", die von Rudi Zimmer und Norbert Kalt zum 100. Schuljubiläum erarbeitet wurde. Vereinsmitgliedern bot sich auch die Möglichkeit, ihr kostenloses Exemplar der Festschrift „100 Jahre Johannes-Gymnasium Lahnstein“ zu empfangen.



Die Attraktivität des Festes wird auch dadurch deutlich, dass Absolventen der Abiturjahrgänge von 2022 bis 1962 (!) anwesend waren, also die der letzten 60 Jahre. Einige Jahrgänge organisierten sogar zu ihren besonderen Jubiläen (45-, 40- und 30-jähriges) ein eigenes zusätzliches Rahmenprogramm. Der Jahrgang 1982 (40 jähriges Abiturjubiläum) erzielte mit 24 Teilnehmern dabei auch noch den diesjährigen Besucherrekord und entführte dadurch den Wanderpokal des Jahrgangs mit der höchsten Teilnehmerzahl. Der 1992er Jahrgang startete sein Treffen sogar schon am Vorabend und die 1977er trafen sich zunächst zu einer Stadtführung in Koblenz, die Gisbert Schwamm seinen Jahrgangskameraden gekonnt präsentierte.



Hervorzuheben für das Gelingen des Festes sind neben dem tatkräftigen Einsatz der Vorstandsmitglieder unter Führung des Vorsitzenden, Karl-Heinz Birtel, die eifrigen Helferinnen und Helfer des zukünftigen Abiturjahrgangs bei Auf- und Abbau sowie bei der Ausgabe von Speis und Trank an der Essensausgabe und der Getränketheke. Natürlich diente diese Hilfe auch der Aufbesserung der Abiturnkasse zur Finanzierung der Abschlussfeier. Schon jetzt erhielt die zukünftige Abiturientia 2023 vom Ehemaligenverein gute Wünsche für den demnächst beginnenden „Endspurt“.



Noch ein Hinweis nach dem Motto „Nach dem Fest ist vor dem Fest“: Das Ehemaligenfest findet jährlich am zweiten Samstag im September statt, also 2023 am 9. September. Es lohnt sich, das Datum jetzt schon im Kalender vorzumerken.

